Objekt:	Kasten eines Riefel-Sarkophages
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Museum für Byzantinische Kunst
Inventarnummer:	2735

Beschreibung

Der vollständige, nur auf der Vorderseite dekorierte Sarkophagkasten wird an den Ecken durch je einen Pilaster gerahmt. Der Pilaster besitzt eine mehrfach profilierte Basis, einen kannelierten Schaft mit Stegen im unteren Drittel sowie ein Kompositkapitell (Blattkelch, Voluten, Abakus).
Der größte Teil der Vorderwand ist mit S-förmig geschwungenen Riefeln (sog. Strigileis) dekoriert.
In der Mitte steht ein Gefäß in der Form eines Kantharos dessen Henkel nicht mehr sichtbar sind, weil sie sich mit dem Verlauf der Strigileis decken. Über der Mündung eine Fontäne mit sprudelndem Wasser. Am Rande sitzen zwei Tauben; die linke neigt sich vor um zu trinken, die rechte blickt sich um.
(Theun-Mathias Schmidt)

Erwerbungsort: Rom

Entstehungsort stilistisch: Stadtrömische Werkstatt

Grunddaten

Material/Technik:	Marmor
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 62 x 215 x 68 cm; Höhe: 62 cm; Länge: 215 cm; Tiefe: 68 cm; Gewicht: 795 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	300 n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Marmor